



Gelse

Eine Plage dieser Mensch

Einst war ich ein lästiger Geselle. Aber eins sag ich euch, zu meiner eins bin ich nicht so fies wie ihr Menschen zueinander.

Es wird nur mehr Kfz-gerecht gebaut, und nicht menschengerecht.

Wie menschenverachtend ist es, Straßen zu bauen, wo keine Menschen mehr gehen können.

Crex Crex

Wer braucht denn den? Wer hört schon gern Musik?

Der Wachtelkönig kann - ähnlich wie der Elefant - niederfrequent kommunizieren. Immer mehr Straßenverkehr und Windräder erzeugen immer mehr niederfrequenten Dauerlärm. Die Folge ist, dass der Wachtelkönig und andere Tierarten, die diesen Frequenzbereich nutzen, nach und nach aussterben. Es ist daher dringend notwendig, die noch verbliebenen Naturräume vor jeder weiteren Verlärmung zu schützen. In der Pandemie hatten wir die Chance zu spüren, wie etwas ist, wenn es nicht mehr ist.



„BATjam“ internationale Street-Art-Künstlerinnen und -Künstler in St. Pölten

3.6.2021



Feldhase

Warum ist Reifenabrieb so schlecht?

Mehr als die Hälfte des Mikroplastiks in der Umwelt stammt von der Straße. Reifenabrieb enthält hochgiftige Schwermetalle, krebserregende Stoffe und gefährliche Umwelthormone. Immer mehr dieser Gifte gelangen über die Nahrung in unseren Körper, bis ins Gehirn. Die tödliche Wirkung auf einige Tierarten, wie zB beim Feldhasen, ist bereits bewiesen. Nachdem solche Schadstoffe in jedem Reifen enthalten sind, müssen wir die noch intakten Böden sauber halten und den Straßenverkehr bestmöglich eindämmen.



Mag. arch Gottfried Haselmeyer

Architekt, Kinderbuchautor

Amelie

Warum der Rehbock seine Geiß nicht mehr findet und warum das Erlauftal zerstört wurde.



Maria Fahrnberger

Landwirtin, Kunstschauffende

In ein paar Jahren sind die Bagger schon in Waitzendorf und in Pottenbrunn für den nächsten Steckenabschnitt, um die S34 mit der S33 zu verbinden.

Die Arbeitsplätze hier sind weg.

Die Bäuerinnen ihrer Existenz beraubt.

Die Schwalben sind längst ausgezogen um kehren nicht wieder.

Als Fledermaus finde auch ich keinen Lebensraum mehr.



Anna Maria Götzinger

Landwirtin

Wie kann man als LandwirtIn überleben ohne Grund und Boden?

Wer übernimmt die regionale Lebensmittelproduktion?

Generationenbetriebe wo die Alten zuhause alt werden dürfen und betreut werden?

Wo lernen unsere Kinder Landwirtschaft wenn es keine mehr gibt?



Bernhard Kamleitner

Bauer

Wieso braucht eine Kuh einen Magneten im Magen? Wieso sind Aludosen so gefährlich?
Gibt die S34 auch Milch?



Mag. Leopold Steinwentner

Bauer

Wieso brauchen Tiere Wasser?

Versteppt das St.Pöltner Naherholungsgebiet wenn das Grundwasser 8 Meter abgesenkt wird?

Gibt die Stadt Stadtwasser?



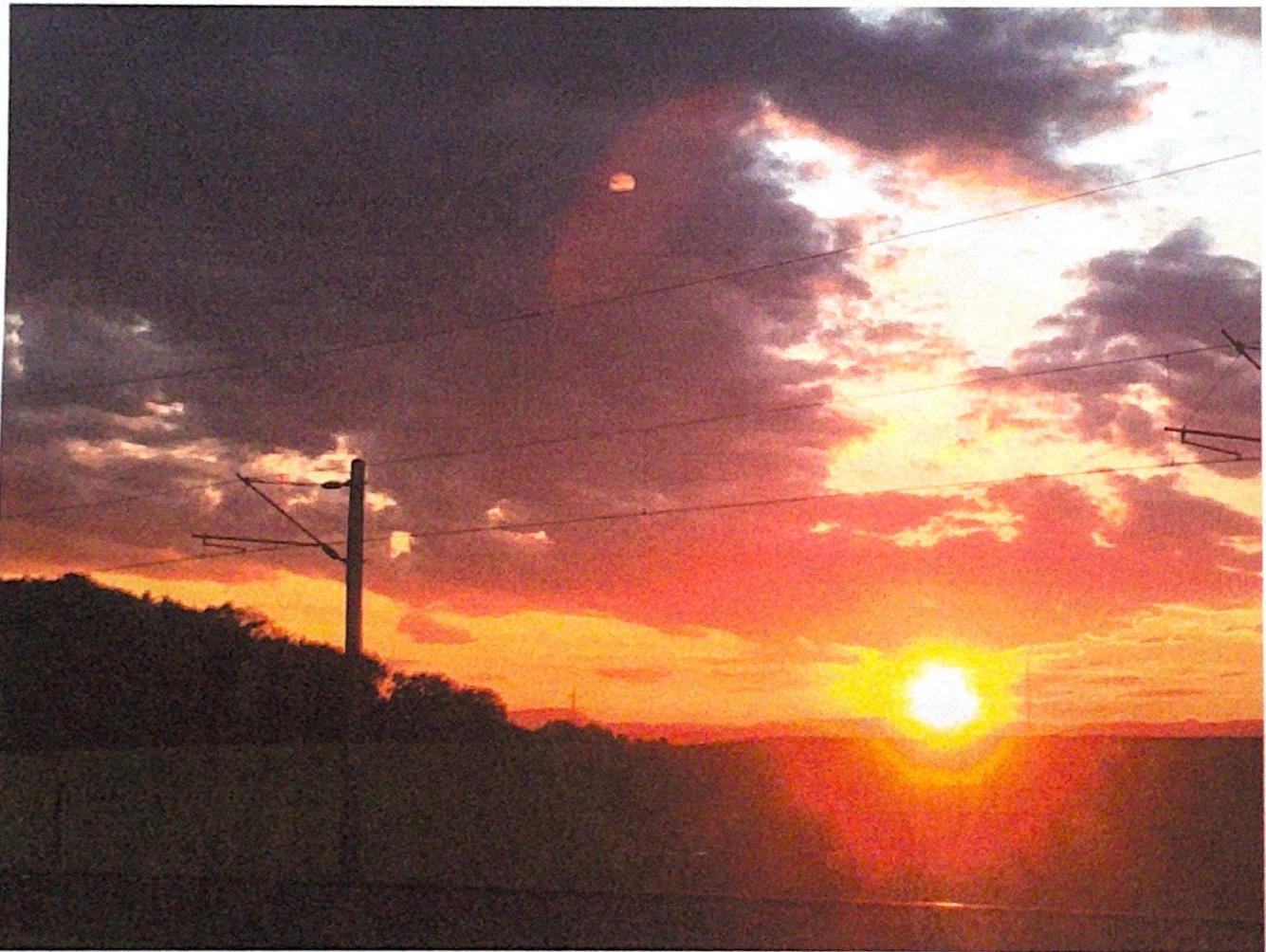
Markus Mader

Selbständig

Wieso wissen die Kinder in Nadelbach bald nicht mehr wo die Sonne untergeht?

Was hat ein 17 Meter hoher Wall im Naherholungsgebiet zu suchen?

Warum steht der St.Pöltner Rathausplatz unter Wasser bei starkem Gewitter?



Andrea und Stefan Götzinger

Bio Birnen Bauernhof

Wie geht Bio, wenn eine Schnellstraße durch die Birnbäume fährt?



Gottfried Kern

Landwirt

denkt in Generationen

Tatsachen, die niemand wissen soll.



Waltraud Harm

AMA- Kraut-Bäuerin

So etwas sinnloses!

Meine Eltern wurden 1939 schon enteignet. Nach jährlicher Pacht konnten sie diesen (eigenen) Grund 1960 wieder zurückkaufen.

Der Truppenübungsplatz, den die Stadt St.Pölten gekauft hat, ist großteils aus Fläche enteigneter Bauern aus Völtendorf.

Wenn ich durch die S34 enteignet werde - ich stimme NIE zu.



[Startseite](#) / [Über uns](#) / [Partnerbetriebe](#)

Harm Kraut



Hermann Fahrnberger

Landrettung St.Pölten

Als Feldhamster habe ich mich mit den Bauern angefreundet. So gut hat es mir hier gefallen. Die Landschaftliche Unversehrtheit und generationenübergreifende Sicherstellung des unschätzbaren kulturellen Erbes will ich wahren.

